

Heißer Job in der Wüste

HERSTELLER. Einen Schlacken-transporter für die Qatar Steel Company hat der Ulmer Spezialfahrzeughersteller Kamag Transporttechnik nun auf den Weg nach Qatar gebracht. Das Emirat auf der arabischen Halbinsel verfügt über eine moderne Stahlindustrie zu der auch das Stahlwerk in Mesaieed gehört, für das der Kamag-Schlackentransporter bestimmt ist. Nach Fertigstellung des Spezialfahrzeuges hat eine Delegation des Stahlwerkes den Ulmer Hersteller besucht und sich von der professionellen Fahrzeugausführung überzeugt.

Stählerne Boxen am starken Haken

●●● ES-GE realisiert individuellen DAF XF 105 mit MKG-Ladekran

SPEZIALFAHRZEUGE. Einen maßgeschneiderten Motorwagen mit Ladekran hat jetzt Fahrzeugexperte ES-GE aus Essen abgeliefert. So verfügt der dreiachsige DAF vom Typ FAT XF 105 über einen heckseitig montierten Ladehelfer von MKG, der über eine maximale Hubkraft von über 10 t und eine maximale Reichweite von etwas mehr als 16 m verfügt.

Das Basisfahrzeug ist mit einem etwa 13 l großen MX-Motor ausgestattet, der bei einer SCR-Abgasnachbehandlung zum Erreichen von Euro-5-Grenzwerten eine Maximalleistung von 460 PS bietet. Das Getriebe ist mit einem Intarder von ZF und einem Hinterachs-Tandemaggregat für eine Traglast von 26 t aus-

gestattet. Auf das Fahrgestell selbst montierte man eine Pritsche in Niedrigbauweise, die bei zwei Paar Containerverriegelungen, ausziehbar auf 3 m Breite, für die Aufnahme standardisierter Stahlboxen vorbereitet ist.

Die Lademaße betragen etwa 6200 x 2480 mm, wobei der Radstand des Basisfahrzeugs aus Platzgründen für die ebenfalls geplante Montage des Heckladekrans von 4850 auf 5400 mm verlä-

Anzeige



Patentiertes Schwerlast-Verfahren

●●● Nootboom Trailers erhält Patent

TIEFLADETRAILER. Mit der Zuerkennung dieses Europäischen Patents für den Pendel-X Tieflader sehen sich die Niederländer darin bestätigt, dass Nootboom der Erfinder

Patent wird zugesprochen: Nach eigenen Angaben wird Nootboom demnächst ein Patent für den Pendel-X Tieflader mit Baggermulde erhalten.



Foto: Nootboom

der Tiefladergeneration mit Pendelachsen und U-Mulde im Fahrgestell ist. Und man will gleichzeitig widerlegen, dass Nootboom das Patentrecht auf den Pendel-X Tieflader verloren haben soll. Seit der Einführung Anfang 2005 ist das Nootboom-Konzept des Pendel-X Tiefladers auf ein entsprechend großes Interesse gestoßen, das sich nach Aussagen der Niederländer auch durch die eine oder andere Kopie geäußert haben soll. Durch die bekannten Vorteile hat sich diese neue Tiefladergeneration eine entsprechend starke Position im Tiefladermarkt erworben. Zu den Vorteilen zählen dabei eine große Nutzlast, eine hohe Manövrierbarkeit, die kompakte Zuglänge, der nach Werksangaben geringere Kraftstoffverbrauch und ein um 50 Prozent verminderter Reifenverschleiß. Durch die superbreite und tiefe Baggerstielmulde können auch größere und schwerere Bagger in der gesetzlichen Transporthöhe ohne Demontage des vorderen Baggerarms transportiert werden.